



Muss sich jetzt bei der B-Jugend behaupten: Neptun-Springerin Julia Deng hat Chancen auf eine Medaille.

Archivfoto: Andreas Steindl

Ein EM-Ticket als Belohnung?

SV Neptun richtet in Aachen die **Nachwuchs-DM im Wasserspringen** aus

Aachen. Das Jahr ist noch jung, doch die Wasserspringer sind bereits mitten in der Saison. So ermittelt an diesem Wochenende die A- und B-Jugend in der Aachener Ulla-Klinger-Halle ihre Meister, am darauffolgenden Wochenende werden die Titel in der offenen Klasse und bei den Junioren in Berlin vergeben. Für die Nachwuchs-DM wurden 55 Sportler aus zehn Vereinen gemeldet, was 193 Nennungen entspricht.

Gastgeber SV Neptun Aachen schickt sieben Springer in den Kampf um die nationalen Medaillen, die männliche A-Jugend bleibt dabei aus Aachener Sicht unbesetzt. In der B-Jugend treten wie 2016 Moritz Wesemann, Maxim Schwab, Jan Marx und Felix Verse an. In der weiblichen A-Jugend sind Jessica Schreiber und Svenja Verse am Start, in der B-Jugend erstmals Julia Deng.

Nicht am Start wird Jugend-Weltmeisterin Elena Wassen sein. Die 16-Jährige aus Baesweiler, die für den Berliner WSC springt, verzichtet auf die Jugend-DM, wird nächste Woche in Berlin in der offenen Klasse antreten. 2016 gewann sie bei der Hallen-DM vom Turm Bronze und im Sommer

Gold, setzte sich zudem bei der Jugend-WM die Krone auf.

Neptun-Cheftrainer Alexander Neufeld geht optimistisch in die Titelkämpfe, die am Freitag beginnen. Und erhofft sich neben möglichen Medaillen für die Aachener Springer eine weitere Belohnung: die Qualifikation für die Jugend-EM, die in diesem Jahr vom 23. Juni bis 3. Juli im norwegischen Bergen stattfindet. „Ich bin

ganz optimistisch und denke, es könnte mit der Qualifikation klappen“, hat Neufeld dabei seine Schützlinge Wesemann, Schwab, Deng, Schreiber und Svenja Verse im Blick.

Die Wettkämpfe beginnen am Freitag und Sonntag jeweils um 9.30 Uhr in der Ulla-Klinger-Halle sowie am Samstag um 9 Uhr. Die Jugend-DM endet am Sonntag um die Mittagszeit. (rau)

Schwache Besetzung bei den **NRW-Meisterschaften**

Zwar gab es 19 Mal Gold für den SV Neptun Aachen bei den NRW-Titelkämpfen der offenen und Masters-Klasse sowie der A- und B-Jugend in der Ulla-Klinger Halle. Allerdings fehlte größtenteils die Konkurrenz. Zudem mussten einige Springer krankheits- oder verletzungsbedingt passen, so dass nur je zwischen einem und fünf Startern antraten.

Trotzdem gab es gute Leistungen, wie etwa von Moritz Wesemann, der in der B-Jugend von den Brettern dominierte und die DSV-Norm übertraf. Teamkollege Maxim Schwab folgte mit den Plätzen 3 bzw. 2. Bei der weiblichen B-Jugend gewann Ju-

lia Deng von allen drei Höhen – obwohl einzige Starterin – überzeugend. Bei der weiblichen A-Jugend – in der männlichen A-Jugend gab es keinen Starter – wechselten sich die Aachenerinnen Jessica Schreiber und Svenja Verse auf dem Podest ab.

In der offenen Klasse stellte Neptun keinen Springer, der altersmäßig hier hingehören würde. Jennifer Marx und Shirin Barth, beide Jahrgang 2004, setzten sich vom Drei-Meter-Brett gegen die elf Jahre ältere Kölnerin Katharina Bartsch durch. Der gleichaltrige Christian Bilke gewann vom Turm vor dem Kölner Florian Krystofiak (Jg. 1992).